

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Das ander Capitel. aleph

**N**mellicherweyß  
hat der herre bedecket mit d tunckel.  
Die tochter syon in seinē grimmigen  
zorn. Er hat verworffen von dē hymel. an dy er  
de. dy edeln israhel. vñ hat mit gedacht des sche  
mels seiner füsse in dē zorn seines grimmens.  
Heth. Der herre hat besturtzet vñ mit geschō  
net aller schōne ding iacob. er hat verwüstet in  
seinē grimmige zorn die warning d iuncfraw  
en iuda. vñ hat sy verworffen an dy erde. vñ hat  
vermayliget d̄ reich vñ seine fürstē. Gymel.  
Er hat zerbrochen in dez zorn seines grimmes  
ein yeglich horn israhel. er hat abgekeret sei ge  
rechte zurück von dē antlytz des veyns. vñ hat  
angezundt in iacob in dē vmbschwayff als ein  
feuer d verwüstendē flammē. Deleth. Er hat  
gespannen dē bogē als der veind. er hat geue  
stent sein gerechte. als der veind. vñ hat erschla  
gen alles d̄ da was schōn in der gesicht. In dē  
tabernackel d̄ tochter syon hat er aufgegossen  
sein unvordigkeit als das feuer. He. Der herr  
ist wordē als ein veind. er hat besturtzet israhel  
Er hat besturtzt all sein zinnē. vnd hat verwüstet  
sein warning vñ hat erfüllt in der tochter  
iuda. dē gedemütigten. vñ die gedemütigten.  
Vau. Vñ er hatt verwüst sein gezeldt als eine  
garten. er hatt verwüst seyn tabernackel. Der  
herre hat geantwort die vergessung in syon. Die  
hohzeyt vñ dē sabbath. vñ in ein laster. vñ zu ei  
ner unvordigkeit seines grimmige zorns. dē kū  
mig vñ dē priester. Zay. Der herr hat vertribē  
iren alstar. er hat geflucht irer heyligkeit. er hat  
geantwort i die hend des veinds dy maurē irer  
turen. Sy gabē die stym in dē hauf des herre.  
als an dē hohzeitliche tag. Heth. Der herz hat  
gedacht zuverwüstē die mauren d̄ tochter syon  
er hat gespannē seine saylein. vñ hat nicht abke  
ret sein hand vō der verlierung. Vñ dy vormaur  
flaget. vnd die maur ist verwüst miteinander.  
Teth. Ire tor sind gehofftet an die erd. er hat  
versorn vnd hat zerknischet ir rigel. irer künig  
vñ ir fürstē vnd dē menschē. Die ee ist nit. vñ ir  
weyssage fundē nicht die gesicht vō dē herre.  
Ioth. Die alte sassen an d̄ erd. vñ schwigē. Die  
alte töchter syon sy sprēgtē ire haubt mit asche  
Die iuncfrawē iherusalē begürte sich mit he  
rim gewād. Dy iuncfrawē iuda legte ire heub  
ter an dy erde. Caph. Meine augen gebrastē

vor zehern. meine ingeader sind betrübet. Mei  
leber ist aufgegossen an die erd über die rue d  
töchter meines volcks. Da der klein vñ der sau  
gend gebrast in dē gassen der statt. Lamech.  
Sy sprachē zu irn mutern. Wa ist d̄ waytz vnd  
der weyn. Da sy gebrastē als die verwundten in  
den gassen d̄ stat. Da sy aufliessen ir seln in dez  
būsem irer muter. Mem. Tochter iherusalez  
wem zuachte ich dich. od̄ wez zugleich ich dich.  
Junckfraw tochter syon. wez zugleich ich dich  
vñ tröst dich. Wan̄ dem rewe ist groß als das  
meer. Wer ertneyet dich. Nun. Deine weyß  
sagen sagē dir die falschē ding. vñ die törliche.  
sy tettē mit auff dem missat. d̄ sy dich beweg  
ten zu der bus. Aber sy sagē dir die falschē em  
pfahngē. vñ die aufwerfungē. Samech. All  
geende durch dē weg klopften mit dē henden  
über dich. Sy wispelten vñ bewegten ir haubt  
über die tochter iherusalez. sagend. Ist ditz nit  
die stat der volkumē gezierd. ei frewd aller erd.  
Ayn. All dein veind tetten auff ire müd über  
dich. Sy wispelten vñ grisgrametē mit iren ze  
nen. vñ sprachē. wir wollen dich fressen. Ayn.  
Geht. ditz ist der tag. Des wir haben geharret.  
wir habē in fundē. vñ habē in gesehen. Phe.  
Der herz hat getan die ding. dy er hat gedacht  
er hat erfüllt sein wort. Daz er hat gebottē vor  
den alte tagē. Er hat verwüstet vnd hat mit ge  
schonet. vnd hat erfreuet den veind über dich.  
vnd hat erhöht das horn deiner veind. Zade.  
Ir hertz schri zu dē herre über die mauren der  
tochter syon. Für e auf die zehre als eine Bach  
durch dē tag vñ durch die nacht. mit gib dir die  
ru. d̄ augapsel deines augs schweig mit. Coph  
Steeauf. lob in d̄ nacht an dē anfang d̄ wachē  
geuhauf dein hertz als d̄ wasser vō dē ange  
sicht des herre. Hebauff deine hend zu im vmb  
die seln deiner kleinē. die da verdurbē vor hun  
ger in dē haubt aller gefangen. Res. O herr.  
sib. vñ merck. wen du hast abgelesen also. Dar  
umb d̄ die weyber mit essen ir frucht. dy kleinē  
zu der mas d̄ spannē. Ob der priester vnd der  
weyssag wirt erschlagē. in d̄ heyligkeit des her  
ren. Syn. Das kind vñ d̄ alt lage aufwendig  
an d̄ erde mein iungling vñ mei iuncfrawē vie  
len in dē waffen. Du hast erschlagē an dem tag  
deines grimmē. Du hast erschlagē vñ erbarmest  
dich mit. Thau. Du hast berüfft zu dem hoh  
zeytliche tag. die mich erschrecken vō dē vmb  
gang. vñ er wz nit. d̄ da empfluh an dē tag des